



'Einheit 5 — Identität und Sprache: Mehrsprachigkeit als Ressource'

Lernziele

- einen Identitätsdiskurs auf seine impliziten Annahmen, seine Wertungen und seine Sprecherperspektive hin lesen — *Ich lese Identitätsdiskurse kritisch.*
- eine sophistizierte, hedgende Argumentation aufbauen und meine Position essayistisch verdichten — *Ich verfasse einen essayistischen Forumsbeitrag (230 Wörter).*
- fachterminologisch präzise über Sprachbiografien sprechen — *Ich kenne Begriffe wie Translanguaging, Code-Switching, Heritage Speaker.*

Einstieg

Zwei Menschen sagen denselben Satz: „*Ich spreche eigentlich kein richtiges Deutsch.*“ Der eine sagt ihn kokettierend, als Understatement einer promovierten Germanistin. Die andere sagt ihn bitter, nach dem dritten Vorstellungsgespräch, in dem ihr Akzent lauter war als ihr Lebenslauf. Derselbe Wortlaut — zwei Welten. Wer über Sprache spricht, spricht selten nur über Grammatik. Er verhandelt Zugehörigkeit.

Kernpunkte

- Die Sprachwissenschaft trennt heute zwei benachbarte Begriffe:
- **Code-Switching** meint den — oft spontanen — Wechsel zwischen
- System, aus dem Sprecher:innen fluid schöpfen, und wird zudem als
- Die Forschung zu kognitiven Effekten mahnt zur Nüchternheit:

Üben

- Ein Kollege wechselt mitten im Satz vom Deutschen ins Italienische, ohne es zu bemerken.
- Eine Lehrerin lässt Schüler:innen eine Aufgabe bewusst in ihrer Familiensprache vordenken und dann auf Deutsch ausformulieren.
- Eine Studentin spricht zu Hause Kurdisch, im Seminar Deutsch, und versteht beides als ihr Eigenes.
- Jemand sagt zu einem in Berlin geborenen Mann: „*Und wo kommen Sie ursprünglich her?*“

Anwenden

Schreibaufgabe (C1, ca. 300 Wörter) — essayistischer Forumsbeitrag.

Reflexion

- Ich unterscheide *Code-Switching*, *Translanguaging* und *Heritage Speaker* sicher und gebrauche sie korrekt.
- Ich lege in Identitätsdiskursen stille Voraussetzungen und Zuschreibungen frei.
- Ich hecke meine Thesen bewusst (Modalisierung, Modalpartikel, konzessive Distanzierung).
- Ich verbinde konkretes Bild und abstrakte These und schließe mit einer Selbstverortung.
- Ich erfülle in ~230 Wörtern alle vier Leitpunkte der Prüfungsaufgabe.